

Muss ich sterben, Señora? –

Ayahuasca: Eine Reise durch parallele Welten

von Iris Disse

Regie:
Iris Disse

Regie-Assistenz:
Oliver Martin

Musik: Otto Lechner u. Heinz-Erich Gödecke

Ton und Technik:
Peter Avar und Benjamin Ihnow

Dramaturgie und Redaktion:
Regine Ahrem

Produktion: rbb 2018

Aufnahme: Studio T 5 (RBB)

RUNDFUNK BERLIN-BRANDENBURG
Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

Copyright

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Genehmigung des Autors nicht verwendet werden, es darf weder ganz noch teilweise noch in Auszügen abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Für Rundfunkzwecke darf das Manuskript nur mit Genehmigung des RBB benutzt werden.

Gertrud / innen

Aufgewacht mit dem Gedanken:
Burroughs ist ein armes Schwein...

Burroughs

Bin von Medizinmännern übers Ohr gehauen worden. Der eingefleischteste Lügner, Säufer und Tagedieb eines Dorfes ist immer der Medizinmann.

Gertrud / innen

Burroughs im Gepäck, um etwas von den Schamanen zu lernen. Das ist absurd.

Schamanin

Ich bin wie die Schlange. Ich habe Macht. Macht gehört zum Menschen. Sie ist nicht gut, nicht böse. Macht IST.

Ansage

**Muss ich sterben, Señora? –
Ayahuasca: Eine Reise durch parallele Welten**

von Iris Disse

O-Ton Flugplatz

Gertrud / What's App / Sprechweise salopp, zügig

In der letzten Zeit hatte ich mehr und mehr das Gefühl von Unwirklichkeit. Ich weiß nicht, ich meine - dass die materielle Welt, die uns umgibt eigentlich nur Schein, eine Chimäre ist. Und es dahinter noch ganz andere Dimensionen gibt. Die Quantenphysik scheint ja in dieser Richtung einen Sprung gemacht zu haben, so dass spirituelles Wissen sich plötzlich mit der Physik kreuzt.

Materie gibt es nicht wirklich. Das ist doch verrückt! Da ist nur diese große Leere, in der winzige Teilchen so wild tanzen, dass sie meinen Körper bilden und andere wiederum die Wand, an der ich meinen Kopf stoße. Aber alles ist dasselbe

Material. Die alten Inder haben da ein poetisches Bild: Gott Shiva hält mit seinem Tanz die Welt zusammen, und wenn er aufhört zu tanzen, hört die Welt auf zu existieren.

Musik Otto

Wie auch immer: Alle sind sich einig: Die Welt, so wie wir sie mit unseren Sinnen wahrnehmen, ist eine Fiktion, ist Maya. Dieses Ich, mein Körper – alles Fiktion.

Und meine Beule am Kopf?

Ich bin kein Physiker und auch keine Inderin. Ich bin einfach nur neugierig. Es muss doch einen Weg geben, Wissen wahrzunehmen, nicht nur über den Kopf. Ich möchte mehr über diese anderen Dimensionen erfahren... Ich meine – ich denke, in unserer Zivilisation ist so viel Wissen über das, was den Menschen ausmacht, verloren gegangen. Zivilisierte Welt, kann ich nur lachen...

Und da ist also dieser Schriftsteller Burroughs, berühmt, ein Musterbeispiel für unsere Kultur.

Als ich ein Buch von ihm in die Hand bekomme in einem Antiquariat, bin ich abgestoßen von diesem Menschen, der da durch Lateinamerika irrt...

Burroughs S. 67

Das Gefühl der Eile hat mich wie mein Hintern durch ganz Südamerika verfolgt

Gertrud / What's App

Saufend, zynisch und immer auf der Suche nach Jungs...

Burroughs

Alle Indianer werden niedergeschossen von den Siedlern, alles was man nicht ficken kann. Ich werde mir einen Jungen besorgen lassen.

Gertrud / What's App

Exemplar eines rassistischen Zeitalters – die Indianer nennt er nicht beim Namen, da gibt es nur ein gieriges „Her mit der Droge“. Von ihr, der Wunderdroge, erwartet er sich Heilung von seinen Süchten. Und doch... Die Beschreibung der magischen Liane Ayahuasca ist aufregend.

Burroughs

...begann ich etwas zu sehen oder zu fühlen, von dem ich glaubte, dass es „das Große Wesen“ sei oder irgendeine Empfindung Dessen, und das sich meinem Geist wie eine große feuchte Vagina näherte – legte mich eine Weile hinein – das einzige Bild, mit dem ich aufwarten kann, ist das eines großen schwarzen Loches der Nüster Gottes, durch das ich in ein Mysterium schaute – und das schwarze Loch war von der ganzen Schöpfung umgeben – besonders von farbigen Schlangen – und alle wirklich real.

Gertud / What´s App

Okay. Mach schon...

Hallo Du, ich sitze hier in Pucallpa, das ist der Ort, wo Burroughs und Ginsberg ihre Reisen mit dem Ayahuasca machten. Bin wirklich nach Peru geflogen, habe alles hinter mir gelassen.

Gertrud / innen

Ich weiß, auch Dich, Liebster. Das Hamsterrad, in dem ich steckte, konnte ich nicht anhalten – ich war getrieben, wie Burroughs schreibt, von der „Erfahrung ewiger Furcht eines heimatlosen Geistes“. Das hat mich so sehr erschöpft...

What´s App / Stimme wird „beruflich“

Also... Wenn jemand anruft und will, dass ich wieder diesen Event da organisiere, sag einfach ab.

Burroughs

Fünf Tage hab ich versucht, Pucallpa zu verlassen. Einen Jungen habe ich im Mercado getroffen. Er schien um Jahre gealtert – ich war sechs Wochen fort gewesen. Als ich ihm damals begegnete, wollte er nichts trinken und sagte mit einem schüchternen Lächeln: „Ich bin doch noch ein Junge“.

Jetzt war er betrunken. Narbe unter dem linken Auge. Ich berührte sie und fragte: „Messer“? Er sagte: „Ja“, und lächelte, seine Augen waren verglast und blutunterlaufen.

O-Ton Motorradtaxi in Pucallpa

Gertrud / What's App

Hier bin ich wieder, hörst du mich? In Pucallpa gibt es kaum Autos. Ich sitze auf einem dreirädrigen Motorrad, hinten eine Sitzfläche für zwei Personen, da werden meist viel mehr Leute transportiert – hier gerade neben mir an der Ampel steht eines mit einer 6-köpfigen Familie. Hörst du noch? Das sind die Taxis, und die Stadt ist voll von ihnen. Scheinbar fährt eine Hälfte der Bevölkerung die andere spazieren. Das ist bizarr, vor allem, wenn sich an den Ampeln um die 100 solcher Taxis sammeln und dann losrasen... Jetzt!

O Ton Losrasen der Motorradtaxi

Musik Otto

O Ton Lagune

Ach, mein Schatz. Hier ist es schon Nachmittag, du stehst gerade erst auf... Bin in einem Hotel an der Lagune Yarinacocha. Hier treffe ich morgen einen Schamanen. Es ist Hochwasser, der Weg zum Hotel steht unter Wasser. Hörst du? Das sind Kanus, die knattern die Straße auf und ab mit ihren winzigen Motoren. Wasser und Land gehen ineinander über. Das Hotel: eine Insel auf Stelzen.

Musik Otto

Schamane

Ayahuasca, Liane des Todes. Es ist eine Pflanze die Macht hat, die die Visionen bringt, die ich zum Heilen brauche. Wohin ist die Seele des Kranken gereist? Wurde sie geraubt? Ist sie nach einem Schock geflohen? Ist der herumirrende Geist eines Toten, der in der verfallenen Hütte lebt, in ihn eingedrungen und hält die Seele gefangen?

Gertrud / What's App

Don Bolivar, der alte Wächter hier im Hotel, fährt mich mit einem Kanu hinaus auf die Lagune, flammend rotes Leuchten über dem Wasser und auf der anderen Seite über dem Dschungel geht der Mond auf im dunkel-kobaltblauen Himmel. Kampf zwischen Tag und Nacht. Schwarze Seevögel fliegen über unsere Köpfe hinweg in Pfeilformationen zu ihrem Schlafbaum.

Beim Essen auf der Terrasse des Hotels überfällt mich ein Mückenschwarm und eine hungrige Katze riecht den Fisch und miaut dazu.

Ich verzichte auf weitere Betrachtungen des Mondlichtes auf der Lagune und gehe ins Bett.

Rufst du mich morgen mal an?

Schamanin

Ich bin Apu. Ich rede mit dem Geist der Tiere, sie sind Freunde in anderen Dimensionen. Wo die Anakonda wohnt, gibt es Fische. Sie ist die Herrscherin über die Fische. Die wirkliche Welt ist für mich die Welt der Geister. Das Ayahuasca heißt Curacamama, sie ist die Herrin der Heilpflanzen und kämpft gegen das Böse, die Krankheiten.

O-Ton Dschungel bei Nacht, Sanktuarium Diógenes

Matthias

Mein Knöchel juckt. Es macht mich verrückt... es juckt intensiv. Was soll ich bloß machen. Denn diesen Knöchel, das ganze Bein bis zum Knie, gibt es nicht. Als ich nach dem Motorradunfall im Krankenhaus aufwachte, hatte ich nur noch anderthalb Beine. Mit der Prothese geht das ganz gut, man merkt es nicht, ich laufe nicht schlecht. Aber in Momenten wie jetzt macht es mich verrückt. Manchmal schmerzt es auch... und ich kann nichts machen. Es hat mich unendlich gemacht, einsam. Meine Freundin habe ich weggeschickt, bevor sie gehen konnte. Das hätte ich nicht ausgehalten. Lieber selbst die Initiative ergreifen.

Jetzt bin ich hier, in der Hütte im Dschungel, nicht weit vom Haus des Schamanen, und faste schon seit 5 Wochen. Drei Monate werde ich bleiben. Schwarzwasserlagune in der Dämmerung, Donner grollt, der Himmel ist grau, und die Frösche quaken. Geschrei einiger Vögel. Ich sitze auf dem Steg. Der Donner wandert um mich herum. Füße besser nicht im Wasser. Als ich ankam, fragte ich den Schamanen Diógenes: „Kann man schwimmen?“

Schamane und Matthias

„Ja.“

Matthias

„Gibt es Kaimane?“

Schamane und Matthias

„Ach, nicht viele, nur ein paar.“

Matthias

Ein Ort der Kraft, ich verstehe langsam, was das bedeutet.
Direkt hinter mir ein hoher Baum. Eine kleine Ayahuasca-Liane windet sich in die Höhe. Ich grüße sie, wenn ich vorbeigehe.

Musik Otto

O-Ton Hotel La Maloka

Getrud / What´s App

Es gibt hier im Umkreis keine Ärzte. Es gibt nur die Schamane, die nach wie vor heilen.

Gertrud *innen*

Was ich dir nicht gesagt habe: Bevor ich abfuhr, habe ich das restliche Koks ins Klo gespült... Du glaubst mir ja eh nicht... Ich bin nicht süchtig. Ich war nur überarbeitet. Und das Koks hat mir den Schlaf vertrieben, wenn ich auch nachts noch nicht fertig war. Mehr nicht.

Gertrud / What´s App

Nein, ich ersetze nicht eine Droge durch die andere... Ayahuasca ist eine Kraftpflanze, so heißt das hier... Es ist legal und als Heilpflanze anerkannt. Die Amerikaner haben sie schon patentieren lassen... ach, ach. – Meld dich doch auch mal.

Musik Otto

Burroughs

Ich fragte den Deutschen nach Yagé.

„Natürlich“, sagte er, „alle meine Indianer nehmen es.“

Eine halbe Stunde später hatte ich zwanzig Pfund Yagé-Reben. Keine Wanderung durch jungfräulichen Urwald, keine Begrüßung eines alten weißhaarigen Burschen: „Ich habe dich erwartet, mein Sohn.“ Ein netter Deutscher, zehn Minuten von Mocoa.

O-Ton morgens laute Boote am Hotel

Gertrud / What's App

Guten Morgen. Wie wild gewordene Rasenmäher! (*O-Ton Knattern*)

Ich weiß jetzt, wie der Stamm mit den Schamanen heißt: Schipibo. Eine ältere Frau und ein Mädchen verkauften Armbänder und Ketten mit einem Anhänger aus Holz. „Ayahuasca, Ayahuasca“, sagte das Kind, und die Frau nickte. Sie trug eine schöne Tracht mit einem bestickten Rock mit seltsam abstrakten Mustern. Ich habe ihnen ein Armband abgekauft, bring ich dir mit!

O-Ton Wald nachts

Matthias

Es ist mir unheimlich hier im Wald, vor allem nachts. Fast Angst. Wovor? Ich weiß nicht... den Tieren, den Geistern... fühle mich als Mensch so ausgeliefert. Dabei glaube ich nicht an Geister. Eigentlich.

O-Ton Pedro Flöte

Jeden Tag besucht mich der Schamane und ich erzähle von meinen Wahrnehmungen. Er ordnet es ein, es ist als bekäme ich eine Landkarte von Dimensionen, die ihm real erscheinen und für mich bisher ins Reich der Märchen gehörten... Goldmarie fällt durch einen Brunnen und kommt in der Unterwelt ins Reich der Frau Holle... So habe ich Bilder von Reisen in Unterwelten... Mein Lehrer gibt mir konkrete Aufgaben. Zufälle oder Synchronizitäten häufen sich. Im Dorf ist er nicht nur als Heiler unterwegs, er ist auch Politiker, wird um Rat gefragt, wenn es um Entscheidungen geht, die alle betreffen.

Schamane

Ich bin Apu, Chef, bin Herrscher der Geister, der Guten und der Schlechten.

Matthias:

Für die Menschen hier ist der Schamane Herr über Gut und Böse, Herr über Leben und Tod, über eine gute Ernte oder eine Missernte, über Gesundheit oder Krankheit – all das sind verborgene Kräfte, die er beherrscht.

Schamanin

Ich sitze auf einem Holzhocker in Form einer Schildkröte. Die hat an jeder Seite einen geschnitzten Kopf, und so schauen die Köpfe in entgegen gesetzte Richtungen. Ich sitze in der Mitte.

Schamane

Ich sitze in der Mitte.

O-Ton Bar Pucallpa / O-Töne Iris spricht

Gertrud / What's App

Ein laut krakeelender Spanier setzt sich an den Nachbartisch, groß, Schnurrbart, um die 40 mit seinem Freund. Er ist voll zugehörnt. Immer wieder pöbelt er laut, alle wenden sich ab, und als sein Freund zur Toilette geht, brüllt er hinterher: Que quieres, cabrón, espera me...

Höre Burroughs hämisch lachen.

Burroughs

Habe einen jungen Dänen kennengelernt und Yagé mit ihm genommen. Er kotzte alles wieder aus und mied mich danach – wahrscheinlich glaubte er, ich hätte ihn vergiften wollen und nur die schnelle Reaktion seiner hygienischen skandinavischen Eingeweide habe ihn gerettet. Bis jetzt ist mir noch kein Däne begegnet, der nicht stocklangweilig war.

O-Ton Dschungel

Matthias

Nur einmal am Tag gibt es Essen. Kein Salz, nichts Süßes, nichts Saures, nicht Scharfes – Reis, Kochbananen, manchmal einen Fisch. Ich habe mich mit einer Pflanze verbunden, von der ich jede Nacht ein wenig esse... Sie kommt im Traum als Frau und lehrt mich. Zuerst sehe ich eine Schildkröte mit grün fluoreszierenden Zeichnungen auf dem Panzer. Dann kommt sie.

Noch kann sie mich nicht lehren, was ich wissen will: Wie ich meine Gestalt verwandeln kann. Wenn ein Meister Schamane zu einem Jaguar, zu einem Reh oder zu einer Krähe werden kann und sich wieder zurückverwandelt, setzt er seinen Körper ganz neu zusammen.

Da muss es doch möglich sein, dass mein Körper sich wieder vollständig zusammensetzt, auch das Bein, das nur noch als Phantom vorhanden ist. Ah, es juckt so...

Musik Otto

Schamanin

Ayahuasca zeigt sich als Boa oder Anakonda. Sie hat kein Mitleid. Sie prüft Dich. Bist Du stark? Kannst Du Deine Angst beherrschen? Du begegnest Deinem Tod, in vielen Formen. Wenn er Dich annimmt, der Geist des Ayahuasca, reist er mit Dir in andere Dimensionen. Er zeigt Dir dein Leben und die Welt, wie sie wirklich ist.

Gertrud / What's App

Im Hotel bin ich der einzige Gast, und habe alle für mich, das ist lustig. Don Bolivar, der alte Nachtwächter, dem ich gestern Abend von meiner dritten Flasche ein Glas Bier abgegeben habe, verfolgt mich mit sehnsüchtigen Blicken. Das nervt, wenn ich alleine den Mond über der Lagune genießen will.

Ein junger Mann erzählte, er sei heroinabhängig gewesen und er habe nur zwei Mal Ayahuasca genommen, und die Sucht sei wie abgefallen.

Vielleicht klappt das ja auch mit Koks?

Schamane

Sie kommen aus einer Welt, die sie krank macht. Sie leben nicht mehr. Sie denken das Leben. Sie werden ganz verrückt. Das ist die Zivilisation, die sie uns bringen. Wenn jemand aus unserer Gemeinschaft krank wird, wissen wir, dass etwas nicht stimmt. Mit uns allen. Wir alle sind dann krank, und der Kranke zeigt uns die Symptome. Bei unseren Heilzeremonien ist die Familie versammelt. Da ist nicht nur der Kranke. Das macht keinen Sinn. Die Gemeinschaft muss geheilt werden.

Musik HE Gödecke

Burroughs

Ich fand einen intelligenten Indianer und hatte innerhalb von zehn Minuten eine Yagé-Rebe. Aber der Mann wollte sie nicht präparieren, da dies das Monopol des Brujo, des Medizinmanns ist.

Dieser alte betrunkene Gauner murmelte seine Beschwörungen über einem Malariakranken. Vielleicht verjagte er den bösen Geist aus dem Körper des Patienten und ließ ihn in den Gringo hineinschlüpfen. Jedenfalls bekam ich genau zwei Wochen später Malaria.

O-Ton Schmanenschule/ Jaguarschamane /Julio

Gertrud / What's App

Habe das Mückenmittel vergessen, und jetzt in der Dämmerung stechen sie. Bin bei einem Schamanen, der arbeitet in einem großen Haus auf Stelzen, aus Brettern mit Wellblechdach in einem Sumpfgebiet, am Rand der Lagune. Hoffentlich bekomme ich keine Malaria, ach, ach.

Zwei Jungen haben sich Faultiere umgehängt, die sich ganz langsam bewegen. Im Haus leben noch drei Schweinchen, ein kleiner Ameisenbär, ein Schaf, ein Hund, Hühner.

Einer der Schamanenschüler erzählt, wie der Meister sich vor seinen Augen in einen riesigen Jaguar verwandelt hat. Ich spüre sein andächtiges, bewunderndes Entsetzen.

Gertrud *flüstert während des Rituals*

Auf die Wand ist eine Sirene gemalt. Viele junge Leute hier aus der Nachbarschaft sind da und nehmen Ayahuasca mit dem Schamanen, Julio. Die roten Zigarettenköpfe leuchten... Der Schamane betet, er hat sein Gesicht bemalt, Punkte, Striche, schwarz/weiß auf brauner Haut. Jaguar... Er trinkt das Gläschen. Die, die den Geschmack nicht aushalten, nehmen ein bisschen Zahnpasta in den Mund. Zärtlich, fast kindlich, er lockt die Geister. Bin in einer Zauberschule.

Burroughs

Der Junge lächelte mich an. Ich sah, dass ihm einige Vorderzähne fehlten... „Kommen sie rein und trinken sie was“... Wir betranken uns... Wir ließen uns im Mondlicht nieder, sein Ellenbogen rutschte zwischen meine Beine, und er sagte: „Mister... Wieviel werden Sie mir geben?“ Bis ich ihn auf 10 Dollar runtergehandelt hatte. Irgendwie brachte er es fertig, mir 20 Dollar und meine Unterhosen zu klauen.

O-Ton Gesang Jaguarschamane und Lehrlinge

Gertrud / innen

Oh, Burroughs. Ich seh dich vor mir, wie du in diese Welten eindringst, die Teenager hier nur darauf musterst, ob du sie ficken kannst. Schamanen, Betrüger für dich, von denen du aber Heilung und Visionen erwartest. Du bist ein elender, kotzender Haufen Unglück. Ach Burroughs, armes Schwein.

Schamane

Ich habe ihre Welt besucht. Sie tun Dinge, die sie nicht gerne tun. Das nennen sie Arbeit. Die Dinge sind ihnen wichtiger als Zeit für sich selbst, als der Wind, der Wald, der Fluss. Wichtiger als die Menschen, die sie lieben. Sie sind krank, aber es kommt ihnen normal vor. Was soll die Schlange mit ihnen anfangen?

Matthias

Mein Schamane hat eine Frau, die ist auch Heilerin. Señora Chamán, sozusagen. Sie sagen, eine andere Frau wird in eine der Hütten einziehen und Diéta machen,

fasten. Ich bin froh. Es ist gut, ab und zu mal mit jemandem zu reden.

Schamanin

Der rosa Delfin, er kommt aus dem Wasser und ist dann ein schöner junger Mann mit weißer Haut, ein Gringo, der unsere Sprache spricht.

Er kann verführen. Er sucht sich die Schönste unter uns. Keine kann ihm widerstehen, da ist Zauber, Fröhlichkeit, Liebe. Er trägt immer einen Hut, damit man das Blasloch nicht sieht.

Gertud / What's App

Geier pfeilen ganz schnell und eilig über mich weg, lassen sich am Ufer nieder, immer mehr kommen, und zwei beginnen sich zu streiten, fliegen immer wieder träge kurz auf und zerren aneinander herum.

Musik Otto

Ach Liebster, sind wir das? ... Aber schau, jetzt erheben sie sich und kreiseln hoch in die Luft, ein wunderschöner Tanz.

Schamane

Diese Menschen aus der anderen Welt, sie sind nicht zentriert. Kommen und zerstören. Sie sind die Kinder der Verführung.

Musik HE Gödecke

Burroughs

Bin wieder beklaut worden. Diesmal um Brille und Taschenmesser. Verliere im Dienst noch meine ganzen verdammten Wertsachen. Dies ist eine Nation von Kleptomane. Brille und Reisechecks, nicht zu fassen.

Muss die Finger vom Alkohol lassen. Hand zittert so, dass ich kaum schreiben kann. Muss Schluss machen. Herzlichst...

Gertrud / What's App

Hey Liebster, bist Du da?

Im Hotel läuft ein Fernseher Tag und Nacht. Bilder von jagenden Tieren... und

ihre Opfer: Adler, ein Krokodil, eine dieser riesigen Schlangen. Immer tun mir die Opfer leid, die da so ahnungslos vor sich hin hoppelnd oder träumen. Dann eine Löwin. Sie geht, bleibt stehen, lauscht. Geht auf einen Busch zu, vertreibt mit einem einzigen Knurren eine Schar Hyänen. Die lassen sie durch, laufen aber nicht weg. Da sitzt ein winselndes Löwenbaby. Die Alte leckt es, nimmt seinen Kopf ins Maul, die Hyänen kommen näher. Sie nimmt das Baby, trägt es ein wenig im Nacken, dann lässt sie es los, stubst es an. Das Baby läuft... und jetzt sehe ich, die zwei Hinterläufe sind gelähmt. Es kriecht der Mama nach, bald kann es nicht mehr. Die Löwin kommt zurück, verscheucht nochmal die Hyänen...

Musik Otto

...und stubst es an, dann steht sie ganz still, den Blick in die Ferne gerichtet. Und steht. Das Baby sitzt. Und dann schreitet sie davon, königlich, ohne einen Blick zurück zu werfen.

Ich will nicht sterben.

Schamanin

Ich sehe nur das Auge, das Auge. Früher hat er mich angegriffen, er sprang auf mich zu. Ich bin stehen geblieben, habe ihm in die Augen geschaut. Habe ihr nicht nachgegeben, der Angst. Kein Wank. Plötzlich fiel die Angst ab. Und es war ein anderes Schauen, dieses Auge in Auge. Ich bin Du, Du bist ich. Jetzt ist er mein Wächter. Er kennt sich aus im Dschungel der Anderswelten. Es ist leicht verloren zu gehen. Plötzlich finde ich nicht mehr zurück. Da ist er da, ich sehe sein Auge. Wenn ich eintrete, bin ich in Sicherheit.

Gertrud innen

Angst. Wovor? Was? Ich weiß es nicht, aber das war noch nicht alles, das kann es nicht gewesen sein. Ach, ach.

Schamanin

Der Jaguar hat mir gezeigt, wer sie ist. Sie hat mir am letzten Sonntag ein Armband abgekauft.

Sie ist eine, die sich selbst zerstört. Das Lichteil hat viele dunkle Stellen. Da, am Nabel, wo der Tod eindringt, löst es sich auf.

Sie ist eine Kämpferin. Aber in welchem Zustand.

Gertrud / What's App

Ich habe die Frau wiedergetroffen, der ich das Armband abgekauft hatte am ersten Tag. Sie hat sich an mich erinnert und mich angesprochen. Sie würde auf mich warten. Ich würde gesund werden, wenn der rosa Delfin mich anschaut. Wie soll das gehen? Rosane Delfine? Vielleicht meinen sie Träume, Märchen? Ihr Mann war mit ihr. Er gefällt mir. Später im Hotel sagt der Alte, Bolivar, dass beide Heiler sind und zusammen arbeiten.

Musik Otto/ HE Gödecke

Gertrud innen

Die Schamanin hat gefragt, ob ich im Leben noch etwas erledigen müsse. Was für eine Frage. Es gibt so viel zu tun ... oder?

Schamanin

Warum willst Du leben? Gibt es einen Grund für Dich? Hast Du noch was zu tun? Erledige es. Dann komm in unser Dorf. Ich kann nicht heilen, die Pflanzen können das.

Schamane

Wir haben 10 Kinder, 23 Enkel, 7 Urenkel.
Allen geht es gut. Einer der Söhne lernt bei mir. Ich sage ihm nicht alles...
Langsam, langsam bekommt er das Wissen. Die Macht erst, wenn ich sterbe. Das ist gut.
Aber unsere Kleine. Pacha ist jetzt 28 Jahre alt. Sie hat eine Tochter. Ihr Mann ist auch Shipibo. Sie sind in die Stadt gezogen.

Schamanin

Er hat bei der Telefonfirma gearbeitet, und Pacha arbeitete halbtags als Sekretärin. Sie ist intelligent, sagte man uns. Sie hat es bis zur Universitätsreife gebracht. Dann eines Tages hatte er eine Geliebte. Pacha ist stolz, sie warf ihn raus.

Schamane

Jetzt ist ihre Tochter oft bei meiner Frau.

Schamanin

Pacha geht abends aus. Ich habe sie betrunken gesehen in der Stadt. Sie tanzte mit einem Gringo, lachte. Mein Herz bricht.

Schamane

Das ist die Zivilisation, die sie uns bringen...

Die jungen Weißen kommen jetzt allein. Wollen sich lebendig fühlen, suchen das ultimative Erlebnis. Wenn wir uns auf diese Weise kaufen lassen, dann prostituieren wir das, was uns heilig ist.

Matthias

Die Metamorphose der Raupe zum Schmetterling beschäftigt mich, die *Holometabolie*: In der Puppe löst sich die Raupe total auf in ihre Bestandteile... und aus diesem Urmaterial wird dann ganz neu der Schmetterling gebildet. Also gibt es das in der Natur: ein lebendiges Wesen löst sich vollkommen auf... und setzt sich in neuer Form zusammen. Vielleicht stimmen die Geschichten ja doch von den mächtigen Schamanen, die sich in einen Jaguar verwandeln, nicht nur in der Vision, sondern körperlich... Dann ist doch die neue Zusammensetzung meines Körpers so, dass mein Bein wieder da ist, eine kleine Sache.

O-Ton Gertud / Iris geht über den Markt gehen und beschreibt die sterbenden Fische

Gertrud / What's App

Mein Heiler ist eine Frau. Señora Schamanin.

Schamane

Sachamama heisst die Erdschlange, die Boa. Sie gibt uns Wissen über unsere Ahnen. Huaira mama ist die Windschlange. Sie gibt uns Durchlässigkeit,

Schamanin

Sie ist auch huaira huma, der Wind im Kopf, die Vergesslichkeit. Yacumama ist die Wasserschlange, die Anakonda. Sie hat einen großen Kopf mit Ohren. Sie hilft uns heilen.

Die Sirenen tanzen nicht mehr.

Gertrud / What's App

Am Hafen ist ein Markt, Gemüse, Obst und die Fische ganz frisch. Sie versuchen noch zu atmen, aber die Kiemen sind nicht dazu gemacht. In einem Bottich kleine Welse, die zappeln noch. So hab ich mich in letzter Zeit oft gefühlt...

O-Ton: auf dem Boot nach Dinamarca

Auf dem Boot nach Dinamarca. Stundenlang auf dem Wasser. Bin auf dem Weg zu meiner Schamanin. Jeder von diesen Heilern wohnt weit weg.

Eine junge Indianerin mit einem Kind auf dem Rücken ist im überfüllten Boot und verkauft Kaugummis. Will ich nicht, nervt mich. Ich döse.

Mich überkommt ein Moment der Klarheit: Ich sehe plötzlich keine Bettlerin, sondern einen Menschen, es löst Mitgefühl aus. Was träumt die junge Frau mit dem Kind auf dem Rücken, die jeden Tag ihre Kaugummis verkauft im überfüllten Eisenkanu?

Abgesetzt werden wir am Ufer neben einigen Bananenstauden. Man muss nach Dinamarca noch bis zu einem Kanal laufen und dann hoffentlich ein Kanu finden, dass uns ins Dorf bringt...

O-Ton kleines Kanu, Steg

O-Ton : Dorf, Kinder im Fluss, Volleyball, Frauen reden

Gertrud / What's App

Jetzt bin ich im Dorf. Wir gehen hindurch. Frauen und Männer spielen Volleyball. Frauen sitzen in den Türrahmen ihrer Hütten und stecken an ihren Trachten – Wickelröcke mit psychedelischen Mustern bestickt.

O-Ton durch Schlamm waten

Da gibt es auch Hütten im Urwald, jede weit von der anderen entfernt. Hier fasten die Leute, die Schamanen werden wollen oder Heilung suchen. Hier haben der Schamane und die Schamanin ihre Maloca, das runde, mit magischen Zeichen bemalte Ayahausca-Haus.

Ein kleiner Regen in der Dämmerung. Glühwürmchen, überall Glühwürmchen. Die Schamanin sagt, ich muss erst eine Woche fasten, bevor der Geist des Ayahuasca mich annimmt.

Burroughs

Geschmack von Übelkeit. Ich gab ihm den Becher zurück, und der Mediziner und sein Gehilfe tranken einen Schluck aus der Flasche. Blaue blitze schossen an meinen Augen vorüber. Die Hütte nahm ein archaisches Aussehen an, schien im fernen Teil des Pazifik zu liegen, Osterinselnköpfe in die Stützpfeiler geschnitten. Draußen lauerte der Gehilfe mit der Absicht, mich zu töten.

Schamanin

Die Boa. Sie liebt die Kraft, die Macht. Sie ist gnadenlos. Wenn Du verwirrt bist, wird sie Dich mehr verwirren, verwickeln, würgen. Sie gaukelt Dir dann etwas vor. Du denkst, viel begriffen zu haben, aber es ist eine leere Blase. Du gehst wirrer als Du gekommen bist.

Gertrud /What's App

Ich werde also Fasten und mich von der Welt zurückziehen... in ein Hüttchen im Dschungel, an einer verzauberten Lagune... Ein bisschen Angst habe ich schon. Ein Lichtblick: Es gibt in einem der Hütten einen Mann, der fastet schon seit fünf Wochen.

Gertrud / What's App

Diéta, kein Salz.

Ich bin in meiner Hütte. Allein.

Ich habe Zeit. Ich rede mit mir.

Es besucht mich ein großer blauer, funkelnder Schmetterling.

Von der Schamanin habe ich eine Flöte bekommen. Ich höre die Vögel, die singen am Morgen, abends.

Jetzt ist Mondlicht, da singt einer des Nachts, so melancholisch.
Er singt Geschichten.
Oft habe ich Angst, nachts.

Zu mir kommt die Schamanin.
Wir haben Zeit, wir schweigen. Wir reden nicht dieselbe Sprache.
Ein Kolibri besucht mich oft. Wenn ich auf meiner kleinen Terrasse sitze, ist er plötzlich da, steht vor meinem Gesicht, ganz nah. Was willst du von mir, kleiner Kolibri?

Matthias

Mich besucht ein großer, strahlendblauer, leuchtender Schmetterling. Imago.
Draußen vor dem Fliegengitter steht ein Kolibri in der Luft, schaut mich an. Ich denke das ist der, von der die Frau geredet hat.
Ich werde es ihr erzählen.

Gertrud / What's App

Der Mann, der sein Bein zurück haben will... Das ist ja wohl die verrückteste Geschichte, die ich gehört habe. Aber warum eigentlich nicht?
Hätte das Atom die Größe eines Fußballstadions, dann könnte man den Kern mit einem in der Mitte schwirrenden Moskito vergleichen.
Das Elektron bewegt sich rasend schnell um den Kern – und dieser Tanz in der Leere kreierte die unterschiedlichsten Formen. Materie. Also gibt es auch den Tanz der Elektronen, die seinen Unterschenkel und seinen Fuß neu choreografieren könnten... Klar... warum nicht.
Also heute Nacht, heute Nacht ist das Ritual. Ich habe Angst. Das Gefühl: Es geht um mein Leben... Beide werden da sein, der Schamane, und die Schamanin.

O -Ton Ritual

O-Ton Elisa/Partner

Gertrud / innen

Ich sehe. Anders. Die Lichter... Sie kommen auf mich zu. Lichter.
Ich springe auf eines auf. Es öffnet sich leise. Ich reise.
Alle Farben so bunt, es ist wie in einem Kinderfilm, Zeichentrick.

Gertrud / innen

Der Gesang durchdringt mich ... ich will das nicht ... ich löse mich auf... hört auf...
wo bin ich, wer bin ich.

Gertrud singt falsch gegen Elisa und Partner an.

Gertrud / innen

Ich singe irgendwas... ich möchte sie nicht hören, ich möchte mich hören... was ins
Netz geben, auch wenn es eine Störung ist. Meine Stimme... ich bin
nicht, ich verschwinde, halt.

Gertrud / innen

Der Gesang, die Töne. Da ist nur eine entsetzliche Schwärze, da ist nichts.
Muss ich sterben, Señora?

O-Ton Elisa wird lauter

Hilfe, hilft mir denn keiner...
Bitte helft mir. Ich sterbe. Hört auf. Ich bin hier und sterbe, und keiner tut was.
Wo bist Du?
Ist denn hier niemand, der mich hört. Wo bin ich? Hallo? Hey, ich sterbe vor euren
Augen!

Gertrud / innen

Da ist NICHTS. Ich bin nichts. Wo bin ich?

Gertrud / innen

Mein Delfin... Der Delfin, der hat aber keinen Hut... Er lacht. Er bläst das Wasser
in einer Fontäne aus seinem Kopf. Wassertropfen, die im Sonnenlicht funkeln. Wie
Regenbogen, so...

O-Ton schöner Gesang

Gertrud / innen

Jetzt höre ich wieder meine Schamanin. Sie schaut mich an.

Burrouhgs

Larvenwesen zogen in einem blauen Nebel an meinen Augen vorüber, jedes gab einen obszönen höhnischen Schrei von sich. Ich muss mich sechs mal übergeben haben... Es war, als ob man im Ätherrausch in die Augen eines Schrumpfkopfes schwebt... „Kommst du mit, Mister?“ Abend auf dem nackten Fleisch des Jungen... fidelnde Erektion - Warmer Regen auf dem Wellblechdach... „Ich muss sterben, Mister?“

Blitze vor meinen Augen, nackt und finster – Todesfäulnis auf einem Foto, wo sich die Markise bläht.

Gertrud / innen

Ich beginne zu singen.

Die Töne füllen mich ganz aus, ich bin der Ton, und ich sende Wellen von Energie durch den Gesang. Irgendwann sind wir in Harmonie, wir verschmelzen... es ist ein neuer Tanz. Ich begreife jetzt mit jeder Zelle, wie Töne den Körper in Schwingung bringen. Jetzt löse ich mich auf, es ist gut jetzt, ich bin reine Vibration. Die Schamanin, ich, wir bilden ein neues Muster.

Matthias (*teilweise dazwischen*)

In der Auflösung werde ich alles... bin alles, eine Masse, Wolke von Bewusstsein... Ich bin Schwingung... Jeder Gedanke schafft Form: denke ich Jaguar, bin ich einer, denke ich Herz, bin ich es...

Es ist endlose Schöpfung, es kreierte um mich herum und gleichzeitig bin ich das Kreierte... Alles... ja. – Und wo ist denn jetzt mein Bein?

O-Ton Lagune

Musik Otto / HE Gödecke

Gertrud / innen

Die Sonne geht auf. Die Wasservögel sitzen still auf Stangen der Fischer und schauen auf die rotflamme Lagune. Plötzlich die grauen Rücken, ganz nah. Delfine spielen ums Boot... Also, ich muss weinen... Ich setze mich ganz vorne hin, auf die Spitze... und direkt vor mir klatscht eine Flosse, ich schreie auf, werde nass... und da! Ein Stück von mir entfernt, ein rosa Rücken... und plötzlich die lange Delfinschnauze, er schaut mich an... hey, er schaut mich an... Ein rosa Delfin schaut mich an...

Absage

Muss ich sterben, Señora? –
Ayahuasca: Eine Reise durch parallele Welten

von Iris Disse

mit

Regina Lemnitz als Schamanin
Bernhard Schütz als Schamane
Tobias Langhoff als Matthias
Tilo Werner als William S. Burroughs
und Iris Disse als Gertrud

mit Texten von William S. Burroughs

Originaltöne in Peru und Mischung: Peter Avar
Schnitt: Benjamin Ihnow
Musik: Otto Lechner und Heinz-Erich Gödecke
Schamanengesänge: Elisa Vargas, Diogenes Garcia, Julio Melendez und William
Muragari
Regieassistenz: Oliver Martin
Regie: Iris Disse

Eine Produktion des Rundfunk Berlin-Brandenburg in Kooperation mit
Deutschlandfunk Kultur 2018

Redaktion und Dramaturgie: Regine Ahrem